

HISTORISCHE ZEITSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN VON R. A. von MÜLLER

Hist. Zeitschrift

Prof. Dr. W. Kienast

Marburg/Lahn

— Renthof 20 —

Sendungen und Zuschriften an die Leitung sind zu richten:

1. soweit sie die „Aufsätze“ betreffen, an Univ.-Prof. Dr. Karl Alexander von Müller, München 27, Keplerstraße 1,
2. soweit sie das Schrifttum und die „Hinweise und Nachrichten“ betreffen, an Univ.-Prof. Dr. W. Kienast, ~~Graz (Stm.), Klosterwiesgasse 39~~

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht

Unsere Zeichen

Graz, den *Mbg. 2.3.49.*

Sehr verehrter, lieber Herr Baethgen,

Der Verlag Böhlau wird mein Werk über "Untertaneneid und Treuvorbehalt" voraussichtlich nicht übernehmen können, und ich möchte anfragen, ob es ev. in der Schriftenreihe der Mon.Germ. unterkommen könnte? Ich hoffe, Bd. 1, der Engl.u.Frkr. umfaßt, bis Anf.SS. im Unreinen fertig zu bekommen. Der Aufsatz gleichen Titels in der ZRG im nächsten Bd. soll Mitte April etwa erscheinen (nach Meinung von Frau Dr. Simons); er würde Ihnen eine Vorstellung vom Problem geben. *Umfang B.T.: ca 15 Bogen.*

Es schwebte meine Berufung als Ord. an die Fr.Univ. Berlin, der ich gern zugesagt hatte. Aber die Sache scheint bereits gescheitert, die Zahl der Pgs. spielte eine Rolle, außerdem wurde in Berlin verbreitet, die Franzosen hätten mein Frkr.-Buch wegen nationalistischer und nat.-soz. Tendenzen in der Frbg.er UB. verboten. Es mag stimmen, ich weiß es nicht; was es mit der Tendenz auf sich hat, wissen Sie nach Ihrer Besprechung selber. Dies bitte vertraulich. Sehr ermutigend für die Zukunft ist es gerade nicht, abgesehen davon, daß ich sehr gern nach Berlin gegangen wäre.

Beste Wünsche und Grüße Ihr *W. Kienast*
Mit dem Ffm.er Semester und den dortigen Studenten bin ich recht zufrieden. Auch sehr angenehmes Verhältnis mit *Kirn.*